

Silberhochzeit in der Gemeinde

An diesem Sonntagvormittag diente Hirte Dieter Emmerich in der Gemeinde Schlüchtern. Für Sabine und Mark Manfrahs ein ganz besonderer Tag: Sie durften den göttlichen Segen zu ihrer Silberhochzeit empfangen. Zunächst ging Hirte Emmerich auf das von einem Quartett vorgetragene Lied „Gott ist die Liebe“ ein und bestärkte die im Liedtext beschriebene über allem stehende Gottesliebe.

Dem Gottesdienst diente das Bibelwort aus Psalm 111, Verse 4 und 5 als Grundlage: „Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. Er gibt Speise denen, die ihn fürchten; er gedenkt ewig an seinen Bund“. Nachdem Jesus mit den Seinen das Passamahl feierte, stiftete er im Kreis der Apostel das Heilige Abendmahl und beauftragte und bevollmächtigte diesen Kreis mit dessen Verwaltung. Dank dieser Bevollmächtigung dürfen wir auch heute noch in seinem Namen und Auftrag die Feier des Heiligen Abendmahls begehen. Im Heiligen Abendmahl schenkt uns Jesus die Kraft, das Böse zu überwinden und uns auf die Wiederkunft Christi auszurichten.

Zur Vorbereitung der Segensspendung zur Silberhochzeit sang das Quartett das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag“. Hirte Emmerich ging auf den Text dieses Liedes ein: Gott ist gewiss immer mit uns an jedem neuen Tag, wenn wir es wollen. Nach seiner Ansprache an das Paar spendete Hirte Emmerich Gottes besonderen Segen zur Silberhochzeit.

Nach dem Gottesdienst brachten Lara, Simon und Finn, die drei Kinder des Silberhochzeitspaares, das Lied „Aufstehen, aufeinander zugehen“ zum Vortrag. Der Text des Liedes war von Hanne Korn auf Familie Manfrahs zugeschnitten worden und erfreute und erheiterte alle Zuhörer, was in einem kräftigen Applaus zum Ausdruck kam.

Im Anschluss an den Gottesdienst gratulierten Verwandte, Freunde und viele Gottesdienstteilnehmer dem Silberpaar und überbrachten ihre Glück- und Segenswünsche.

18. März 2018

Text: Manfred Köhler

Fotos: Manfred Köhler


25


280
KN1000




280